



## Polizeiinspektion Stendal

### Polizeimeldung

Ermittlungsgruppe nach Vorfällen am Bahnhof Seehausen eingerichtet

**Im Zusammenhang mit den Ermittlungen zu den Schüssen am Seehäuser Bahnhof am Freitagabend hat die Polizeiinspektion Stendal am 22.06.2021 zur Aufklärung dieser und weiterer Straftaten eine Ermittlungsgruppe (EG „Moni“) eingerichtet.**

Im Zusammenhang mit den Ermittlungen zu den Schüssen am Seehäuser Bahnhof am Freitagabend hat die Polizeiinspektion Stendal am 22.06.2021 zur Aufklärung dieser und weiterer Straftaten eine Ermittlungsgruppe (EG „Moni“) eingerichtet.

Durch die Ermittlungsgruppe werden alle Straftaten, die sich u.a. gegen die Protestgruppe „Keine A 14“ und Ihre Unterstützer richten, bearbeitet. Zurückliegend kam es in diesem Zusammenhang zur Begehung mehrerer Straftaten, darunter u.a. Brand-, Sachbeschädigungs- und Körperverletzungsdelikte.

Die bereits seit den ersten Vorfällen im Bereich des Seehäuser Bahnhofs durchgeführten Schutzmaßnahmen wurden intensiviert.

Zu der gefährlichen Körperverletzung in Seehausen am 18.06. ist in den Vernehmungen übereinstimmend ausgesagt worden, dass der Täter einen blauen PKW als Fluchtfahrzeug nutzte.

Gesucht werden weiterhin Zeugen, die Hinweise zur Straftat bzw. zum Täter geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Polizei in Stendal unter der Telefonnummer 03931/682-0 zu melden. (BM)

